



Beschluss

vom 19. Oktober 2010

Nr. 2356

Familienchutz, Familienausgleichskasse, Kleinkinderbetreuung: Allgemeines

SpiKi – stadtweite Ausweitung und Konzeptanpassungen; Ablauf Referendumsfrist

(Vorlage des Stadtrats vom 17. August 2010, Nr. 2130)

Beschluss

Vollzugsbeschluss des Stadtrats:

1. Vom unbenutzten Ablauf der Referendumsfrist (18. Oktober 2010) wird Kenntnis genommen.
 2. Die Direktion Soziales und Sicherheit wird beauftragt, die zum Vollzug dieses Beschlusses erforderlichen Anordnungen zu treffen.
-

Beschluss des Stadtparlaments vom 14. September 2010:

1. Für die stadtweite Umsetzung von SpiKi mit 100 Spielgruppen-Angeboten wird ein jährlich wiederkehrender Beitrag von CHF 600'000 bewilligt.
2. In das Budget 2011 ist ein Betrag von CHF CHF 593'000 aufzunehmen (CHF 31'500 bis Ende der Pilotphase, CHF 561'500 für stadtweite Umsetzung ab August 2011).
3. Der Beschluss gemäss Ziffer 1 untersteht nach Art. 8 Ziff. 6 lit. b dem fakultativen Referendum.

